

Afling hat neues Rüsthaus

Der Bürgermeister der Gemeinde Kohlschwarz, August Raudner, zog eine finanzielle Bilanz, die für die Errichtung des Rüsthauses in Afling notwendig war. Die Gesamtkosten betragen 4,3 Millionen Schilling. 1,425 Millionen Schilling kamen vom Land Steiermark, 1,375 Millionen Schilling von der Gemeinde Kohlschwarz, 600 000 Schilling von der Gemeinde Piberegg, 900 000 Schilling brachten die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Afling an Bar- und Sachmitteln ein.

OBR Erwin Draxler gratulierte den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Afling für den gelungenen Zu- und Umbau, welcher nun den Erfordernissen einer schlagkräftigen Feuerwehr entspricht.

Landeshauptmann Waltraud Klasnic betonte, daß auch das Geld vom Land durch Steuermittel jedes einzelnen Bürgers erarbeitet wurde. Weiters bewunderte sie die rasche Umsetzung des Bauvorhabens in nicht einmal 14 Monaten. Klasnic wünschte den Kameraden wenig Einsätze und viele gemütliche Stunden in Kameradschaft im neuen Rüsthaus.

Nach den Ansprachen der Ehrengäste segnete Dechant Engelbert Buc das neue Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Afling. Musikalisch umrahmt wurde die Segnung von der Blasmusikkapelle Kainachtal.

In weiterer Folge wurde von HBI Franz Gallaun an den Bürgermeister von Kohlschwarz, August Raudner, die Urkunde für die Ehrenmitgliedschaft in der FF Afling überreicht. Aber auch dem Bürgermeister der Gemeinde Piberegg wurde für sein verdienstvolles Wirken eine Ehrenurkunde übergeben.

Im Anschluß daran wurden Feuerwehrkameraden für langjährige Mitgliedschaft sowie für verdienstvolles Wirken im Feuerwehrwesen seitens der Landesregierung und des Bundes- und Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.

Auch für die Gemeinde Kohlschwarz war am 5. Juni 1999 ein großer Tag. Bürgermeister August Raudner wurde von Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic das Gemeindewappen der Gemeinde Kohlschwarz überreicht. Das Wappen zeigt zwei bunte Wacholderdrosseln, im Zentrum ist eine Lilie, die untere Hälfte symbolisiert den schwarzen Wald.

Der Gemeinderat bedankte sich bei der Frau Landeshauptmann mit der Ernennung zur Ehrenbürgerin der Gemeinde Kohlschwarz. Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Afling wurde von der Gemeinde Kohlschwarz mit dem Ehrenring ausgezeichnet.

Mit der Landeshymne, die von der Blasmusikkapelle Kainachtal vorgetragen wurde, ging die Eröffnungsfeier für das neue Rüsthaus in Afling sowie die Überreichung des Gemeindewappens zu Ende. Vom Abend an spielte bis in die frühen Morgenstunden „Das Grenzlandquintett“ aus Tirol zum Tanz auf.

Das Drei-Tage-Zeltfest der FF Afling wurde am Sonntag, dem 6. Juni 1999, mit einem Frühschoppen mit den „4 Holterbuam“ abgeschlossen.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Afling möchten sich auf diesem Wege bei der Bevölkerung des oberen Kainachtales und Umgebung, bei den Patinnen, bei der Fa. Fährnrich für die Stiefelwaschanlage, bei allen Firmen, die am Rüsthaus beteiligt waren, den Gemeinden Kohlschwarz und Piberegg, der Landesregierung unter LH Waltraud Klasnic sowie bei allen freiwilligen Helfern für die großartige Unterstützung beim Rüsthausbau recht herzlich bedanken.

Der Schriftführer: Herbert Gratzner

9. Juli 1999